

DIE SCHÄTZE DES BÜNDNER STAATSARCHIVS (XII)

1948 mit Briefmarken bezahlt

In den Diskussionen über neue Olympische Winterspiele in Graubünden spielt immer wieder auch die Finanzfrage eine grosse Rolle. Ein Blick auf die Endabrechnung der Olympischen Winterspiele von 1948 in St. Moritz zeigt Überraschendes.

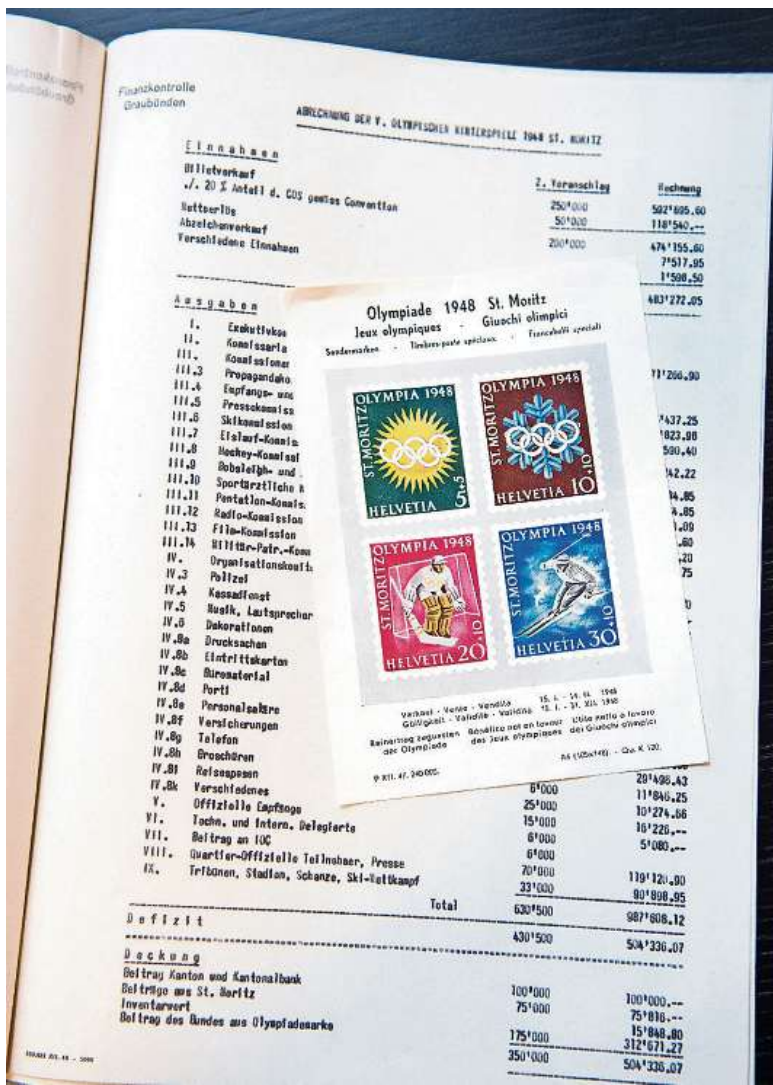
► HANSMARTIN SCHMID

I

In den jüngeren Bündner Olympia-Diskussion spielen neben dem Werbeeffekt und der Nachhaltigkeit auch die Finanzen eine grosse Rolle. Deshalb ist ein vergleichender Blick auf die Endabrechnung der Olympischen Winterspiele von St. Moritz im Februar 1948, die im Bündner Staatsarchiv aufbewahrt wird, nicht ohne Reiz. Denn diese Rechnung (siehe untere Bildhälfte) zeigt auf, dass damals Beiträge des Kantons und der Kantonalbank von 100 000 Fr., aus St. Moritz in der Höhe von 75 000 und aus dem Verkauf der Olympia-Briefmarken von 135 000 budgetiert worden waren.

Briefmarken-Erlös übertrifft Budget

Bei den effektiven Einnahmen zeigt sich dagegen, dass Kanton und Kantonalbank etwas mehr, nämlich 108 000 beitrugen, dass die St. Moritzer Beiträge in der budgetierten Höhe von 75 000 eingingen, dass aber der Beitrag des Bundes, das heisst der eidgenössischen Post aus dem Briefmarken-Erlös das Budget mit 312 578 Fr. weit übertraf. Zudem verblieben den Organisatoren von den Spielen offenbar einige verwertbare Installationen oder Objekte, was einen «Inventarwert» von 15 848 Franken ergab. Die Rechnung konnte damit vor allem dank dem reissenden Absatz der Olymp-



Die Olympia-Briefmarken von 1948, darunter die Endabrechnung der Winterspiele von 1948. (FOTO OLIVIA ITEM)

pia-Marken mit einem Bene von knapp über 150 000 damaliger Franken abschliessen. Allerdings, St. Moritz als Gemeinde war damit noch keineswegs aus dem Schnei-

der. Erstens litt der Tourismus aus ganz Europa nicht einmal drei Jahre nach Kriegsende noch deutlich unter den Folgen des Zweiten Weltkriegs, und zweitens hatte das Hu-

delwetter mit einem Föhneinbruch und starken Regenfällen bis auf 2000 Metern mitten im Februar 1948 die Zuschauer- und Gästezahlen für die Olympischen Winterspiele weiter reduziert. Der frühere Bündner Staatsarchivar Silvio Margadant schreibt darüber in seinem Buch «St. Moritz – Streiflichter auf eine aussergewöhnliche Entwicklung: Die Einnahmen der Gemeinde waren durch die Kriegsergebnisse in extremer Weise zurückgegangen. Auf der andern Seite hatten sich aus der Kriegssituation viele Aufgaben und Verpflichtungen für die öffentliche Hand ergeben, so dass die Finanzen immer mehr aus dem Gleichgewicht gerieten. St. Moritz musste 1948 bei seinen Gläubigern um Stundung seiner Anleihen im Gesamtbetrag von 5, 6 Millionen Franken nachsuchen, was nach längeren Verhandlungen von den Gläubigergemeinschaften genehmigt und vom Bundesgericht am 28. Mai bestätigt wurde.

St. Moritz unter Kuratel

In dieser Situation musste St. Moritz die Hilfe des Kantons in Anspruch nehmen. Er stellte die Gemeinde unter Kuratel, und erst am 31. Juli 1953 wurde die «Überwachung der Finanzgebarung durch den Kanton», wie der offizielle Ausdruck lautete, wieder aufgehoben». Wenn also die schweizerischen und bündnerischen Olympia-Gegner immer wieder behaupten, die Gemeinde St. Moritz sei 1948 wegen der Olympischen Winterspiele unter Kuratel geraten, so ist dies offenbar nur ein kleiner Teil der Wahrheit.

Schwitzen in Italien und Zypern

Oliver Hohl bezeichnet sich selber als Anti-Sportler. Dennoch will er sich auf den Pumpilauf gut vorbereiten.

Steckbrief: Oliver Hohl

Wohnort: Chur

Zivilstand/Familie: Verheiratet, drei Kinder, Mischa (7), Malina (7) und Mattia (3)

Beruf: Geschäftsleiter Weber AG

Hobbys: Familie, Freunde, gutes Essen und Musik

Rundenziel am Pumpilauf: 3500 Meter in 20 Minuten

Längste je gelaufene Distanz: Ist lange her. Ich bin eigentlich überhaupt kein Sportler

Meine persönliche Vorbereitung: Geplant sind zwei Intensiv-Trainingslager. Im Sommer in der Nähe von Jesolo und im Herbst auf Zypern. Dazwischen diverse Konditionsblöcke, sofern es Familie und Terminkalender zulassen



Hofft, viel Geld bereits im Vorfeld zu sammeln: **Oliver Hohl**.

Der Geschäftsleiter und Mitinhaber der Weber AG in Chur, Oliver Hohl, nimmt das 175-Jahr-Jubiläum der Firma als Anreiz, sich für die Allgemeinheit einzusetzen. Mit seiner Teilnahme am Pumpilauf unterstützt er die Junioren von Chur 97, weil er findet, dass die Juniorenabteilung dieses Vereins einen ausserordentlichen Beitrag im Bereich Jugendförderung, Breitensportförderung und Integration leistet. Hohl, der seit 2011 auch im Gemeinderat Chur ist, hofft, als Anti-Sportler viel Geld im Vorfeld des Pumpilaufs mit Chur 97 zu sammeln, «damit es nicht so tragisch ist, wenn ich nicht 6000 Meter laufen kann», meint er.

Chur 97 ist der Fussballverein der Hauptstadt des Kantons Graubünden und hat rund 600 Mitglieder. Die erste Mannschaft, ist das Aushängeschild des Kantons. Auch wenn nur auf bescheidenem Niveau Fussball gespielt wird, sind viele Bündner begeistert. Zurzeit befindet sich die 1. Mannschaft in der 2. Liga interregional. Mit viel Arbeit und regionalen Spielern hofft der Verein, in den nächsten Jahren wieder in die höchste Klasse des Amateurfussballs zu gelangen. (PLP)

Beruflich und sportlich sehr aktiv

Der aktive Sportler **Martin Vincenz** hat schon verschiedene Geschäftsbereiche kennengelernt.

Steckbrief: Martin Vincenz

Wohnort: Chur

Zivilstand/Familie: In einer Partnerschaft, zwei Kinder, Gian (10) und Anna (7)

Beruf: Leiter Unternehmenskommunikation am Kantonsspital Graubünden, ab 1. September 2016 CEO von Graubünden Ferien

Hobbys: Biken, Wandern, Langlaufen, Skifahren
Rundenziel am Pumpilauf: Beim letzten Mal waren es fast 5000 Meter, mal sehen ...

Längste je gelaufene Distanz: 20 Kilometer

Meine persönliche Vorbereitung: Vor dem Rennen nicht zu viel essen

Was ich noch sagen wollte: Allen viel Spass!

Martin Vincenz, der ab 1. September neue CEO von Graubünden Ferien, war schon in diversen Bereichen und Unternehmen tätig. Nach einer Tätigkeit bei der Rhätischen Bahn war er Gründer und Pionier von Radio Grisch, nachher Vizedirektor bei Graubünden Ferien und Tourismusdirektor in Arosa. Zehn Jahre lang leitete er zudem das Arosa Humor-Festival. Er hat eine PR- und Eventagentur mitgegründet und -geleitet und betreut noch bis Ende August die Unternehmenskommunikation des Kantonsspitals Graubünden. Der sportliche Familienvater bringt für den Pumpilauf die besten Voraussetzungen mit, denn zu seinen Hobbys gehören neben dem Reisen auch Sportarten wie Mountainbike fahren und Joggen im Sommer und Langlaufen und Ski fahren im Winter. Vincenz freut sich, dass er nach seinen zwei Teilnahmen am Pumpilauf in den Jahren 2006 und 2011, bei denen er für Procap Grisch und den Babynotarztwagen des Kantonsspitals Graubünden lief, dieses Jahr die Krebsliga Graubünden unterstützen kann. «Dies im Rahmen meiner Möglichkeiten und jener der Spender», sagt er. (PLP)



Martin Vincenz ist selber gespannt, ob er 5000 Meter schafft.

www.kinochur.ch

Samstag, 06.08.2016

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Pets - Was machen unsere Haustiere, wenn wir nicht zu Hause sind? Animationsfilm
13.30, 18.00 **2D**
15.45, 20.15 **3D** Deutsch ab 6 J.

Streetdance New York - Die Tänzerin Ruby und der Strassenmusiker Johnnie versuchen in einer Tanztruppe in New York ihren Weg zu finden. Tanzfilm.
22.30 Deutsch ab 6 empf 10 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

BFG - Big Friendly Giant - Meisterregisseur Steven Spielberg kehrt mit einem neuen Fantasy-Abenteuer für Jung und Alt zurück auf die grosse Leinwand.
14.30 **2D** Deutsch ab 8 J.

Ice Age: Kollision voraus! - Scrat stösst bei seiner endlosen Jagd nach der unerreichbaren Nuss in neue Dimensionen vor.
14.45 **3D**
17.00 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Star Trek - Beyond - Die Enterprise mit Captain Kirk, Spock und Co. stossen in die unbekanntesten Weiten des Weltalls vor und geraten in einen gnadenlosen Hinterhalt.
15.00 **2D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

The Legend of Tarzan - Der mittlerweile in London lebende Tarzan wird zurück in den Kongo geschickt als Schachfigur in einem tödlichen Komplott.
17.00 **3D**
20.00 **2D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

Me Before You - Ein ganzes halbes Jahr - Unverhofft kommt oft – das gilt auch und vor allem für die Liebe. Lou arbeitet als Pflegerin des reichen Rollstuhlfahrers Wil.
17.30 Deutsch ab 12 J.

Toni Erdmann - Ein zu peinlichen Witzen aufgelegter Vater versucht sich als Alter Ego seiner entfremdeten Tochter anzunähern. Komödie
19.15 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Ghostbusters - Nach 30 Jahren sind die Ghostbusters zurück, dieses Mal mit weiblichen Geisterjägern. Actionkomödie mit Melissa McCarthy.
19.30 **3D**
22.30 **2D** Deutsch ab 12 J.

Independence Day: Wiederkehr - Das nächste epische Kapitel entführt die Zuschauer in eine globale Katastrophe von unvorstellbarem Ausmass.
22.00 **3D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

Lights Out - Ein Poltergeist treibt in der Dunkelheit sein Unwesen. Horrorfilm um eine Familie, die in Lebensgefahr ist, sobald das Licht erlischt.
22.30 Deutsch ab 16 J.

KLEIN & FEIN
kinochur OPENAIR
AM THEATERWEG
23. Juni – 13. August 2016

Now You See Me 2 - Die Unfassbaren 2 - Die grosse Zaubershow geht in die zweite Runde. Dieses Mal mit Daniel Radcliff als beraubten Erben.
21.30 Deutsch ab 12 J.

Sonntag, 07.08.2016

KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Pets - Was machen unsere Haustiere, wenn wir nicht zu Hause sind? Animationsfilm
14.15, 18.45 **2D**
16.30, 21.00 **3D** Deutsch ab 6 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Ghostbusters - Nach 30 Jahren sind die Ghostbusters zurück, dieses Mal mit weiblichen Geisterjägern. Actionkomödie mit Melissa McCarthy.
13.45 **2D**
21.00 **3D** Deutsch ab 12 J.

BFG - Big Friendly Giant - Meisterregisseur Steven Spielberg kehrt mit einem neuen Fantasy-Abenteuer für Jung und Alt zurück auf die grosse Leinwand.
13.45 **2D** Deutsch ab 8 J.

Ice Age: Kollision voraus! - Scrat stösst bei seiner endlosen Jagd nach der unerreichbaren Nuss in neue Dimensionen vor.
14.00 **3D**
16.15 **2D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Pets - Was machen unsere Haustiere, wenn wir nicht zu Hause sind? Animationsfilm
16.15 **2D** Deutsch ab 6 J.

La Vache - Der Bauer Fatah macht sich mit seiner Kuh Jacqueline auf den Weg zur Landwirtschaftsmesse nach Paris. Ein humorvolles Roadmovie quer durch Frankreich.
16.15 F/d ab 6 empf 10 J.

Lights Out - Ein Poltergeist treibt in der Dunkelheit sein Unwesen. Horrorfilm um eine Familie, die in Lebensgefahr ist, sobald das Licht erlischt.
18.15 Deutsch ab 16 J.

The Legend of Tarzan - Der mittlerweile in London lebende Tarzan wird zurück in den Kongo geschickt als Schachfigur in einem tödlichen Komplott.
18.30 **3D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

Me Before You - Ein ganzes halbes Jahr - Unverhofft kommt oft – das gilt auch und vor allem für die Liebe. Lou arbeitet als Pflegerin des reichen Rollstuhlfahrers Wil.
18.30 Deutsch ab 12 J.

Toni Erdmann - Ein zu peinlichen Witzen aufgelegter Vater versucht sich als Alter Ego seiner entfremdeten Tochter anzunähern. Komödie
20.15 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Star Trek - Beyond - Die Enterprise mit Captain Kirk, Spock und Co. stossen in die unbekanntesten Weiten des Weltalls vor und geraten in einen gnadenlosen Hinterhalt.
21.00 **2D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.